

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Band: 60 (1950-1951)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: Wir rufen Sie in diesem Weihnachtsmonat auf!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir rufen Sie in diesem Weihnachtsmonat auf!

Unsere Sektionen haben wiederum im ganzen Land die Sammelstellen geöffnet. Sie nehmen dankbar guterhaltene Kleider und Wäschestücke sowie Schuhwerk für Frauen, Männer und Kinder, ferner Säuglings- und Bettwäsche sowie gute Bücher entgegen. Dieses Sammelgut ist für Flüchtlinge im Ausland sowie für notleidende Schweizerfamilien im Rahmen unserer Katastrophenhilfe bestimmt.

Unsere Kinderhilfe wird in diesem Winter wiederum Flüchtlingskinder aus den überbevölkerten deutschen Flüchtlingslagern in unser Land holen. Nehmen Sie für drei Monate ein solches Flüchtlingskind auf und schenken Sie ihm die für sein inneres Wachstum so notwendige Wärme und Fürsorge eines geordneten Familienlebens!

Mit einer Patenschaft, die während eines halben Jahres eine monatliche Spende von 10 Franken umschliesst, bringen Sie Erleichterung und Freude in eine schwer betroffene Flüchtlingsfamilie!

Unsere Sektionen werden Sie gerne beraten, in welcher Weise Sie am besten die gemeinsamen Bemühungen, uns der Notleidenden anzunehmen, unterstützen können. — Lassen Sie uns nicht umsonst an Ihren guten Willen appellieren!

Das Schweizerische Rote Kreuz.

*Wir sind alle herausgerissen aus
Behaglichkeit und Ruhe.*

*Wir sind alle Flüchtlinge, Davon-
gekommene. Wir befinden uns
alle nur unterwegs.*

Wohl dem, der das weiss!

Prof. Ludwig Köhler.



Zeichnung Charles Hug.